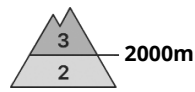


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



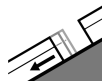
Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 27.01.2023



Triebsschnee



Altschnee



Gleitschnee



2000m

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **large**



2000m

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **large**



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **few**

Avalanche size: **medium**

Neuschnee und schwacher Altschnee sind die Hauptgefahr. Vorsicht vor Gleitschnee.

Die frischen und schon etwas älteren Triebsschneeanisammlungen können besonders an den Expositionen Südost über Süd bis West oberhalb von rund 2000 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an den Randbereichen. Dort sind die Lawinen meist mittelgroß.

Der Neuschnee der letzten Woche liegt an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Vor allem im selten befahrenen Tourengelände sind diese teilweise groß. Fernauslösungen sind vereinzelt möglich. Besonders gefährlich sind Übergänge von wenig zu viel Schnee, wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind ab dem Mittag Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Größe.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Mit Neuschnee und teils mäßigem Wind aus nordöstlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen in Gipfellagen meist kleine Triebsschneeanisammlungen. Tief in der Schneedecke sind vor allem an windgeschützten Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke und Stabilitätstests sind Hinweise für die teils heikle Lawinensituation.

Oberhalb der Waldgrenze liegen 50 bis 100 cm Schnee, lokal auch mehr. In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.